



Sozialdemokratisches Organ

Belegpreis: 10 Pf. ...

Einzelgenpreis: Die Heftgenpreise ...

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Corgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Der Gewaltsturm auf die Siegfriedstellung!

Großes Hauptquartier, 4. Oktober. Amlich. Westlicher Kriegsschauplatz. Der Gruppe Kronprinz Rupprecht ...

Angriff nahm entliche und schottische Truppen einer Division das Dorf Seuehart wieder ein ...

Andern er gewisse Vorbehalte hinsichtlich der Frage, welche den Friedensschluß betreffen, machte, hob Orlando die große Bedeutung dieses Ereignisses ...

Ein historischer Vergleich.

Politische und soziale Umgestaltung. Die innere Krise in Deutschland, die die Folge der Gestaltung der militärischen und der außenpolitischen Lage ist ...

Der Friedenswille wächst!

Holland als Friedensvermittler? Zürich, 4. Oktober. Umfänglicher Depeschen melden, daß die entscheidenden Vorbereitungen zu einem Friedensschritte der Niederlande in der Sitzung des niederländischen Staatsministeriums am letzten Montag erfolgten ...

Der Gruppe Kronprinz Rupprecht: Auf dem Wäldchen und an den Ufern des Chemin des Dames ...

Der Gruppe Kronprinz Rupprecht: Auf dem Wäldchen und an den Ufern des Chemin des Dames ...

Was die deutschen Regierungsozialisten und die bürgerlichen Reichsoppositionisten jetzt unternehmen, das ist nicht anders als der Versuch, zu vollenden, was die bürgerliche Revolution des Jahres 1848 unvollendet ließ ...

Schiffversenkungen. Berlin, 5. Oktober. Amlich. Im Seegebiet von England versenkten unsere U-Boote 2000 Tonnen, darunter zwei Zerstörer ...

Ein Rede Orlando. Rom, 4. Oktober. (M. L. M.) Bei Eröffnung des italienischen Parlaments ...

Die erste Reichstagsitzung vertagt. Berlin, 5. Oktober. (M. L. M.) Die heutige Plenarsitzung des Reichstages beginnt nicht am 11. Uhr, sondern erst am 5 Uhr nachmittags ...

Er wies auf die feierliche Anerkennung hin, durch die die Unabhängigkeits-Vertrreibungen der unterdrückten Nationalitäten ...

Nur halbe Arbeit ist es, die sie leisten wollen. Halbe Arbeit, weil sie die ganze fürchten. Und es würde halbe Arbeit bleiben, wenn sie selbst eine Umwälzung im politischen Zustand Deutschlands herbeiführen würden ...

Fränkischer Heeresbericht vom 3. Oktober, abends. In der Gegend von St. Quentin ...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt









Bison.

S. A. W. Es sei, so erklärt der Vorwärts, die Stunde gekommen, ganz offen zu reden...

Man ist das mit dem "offen reden" gereizt noch falsch eine Sache. Die Durchführung der schönen Absicht hängt ebenfalls nicht ausschließlich von dem Willen des einzelnen ab...

Aber wenn wir uns dann dem Zusammenhang zu Gemüte führen, in dem das ganze Wort gesprochen wird...

Unsere Verhältnisse bewegen sich aber nun in einer anderen Richtung. Sie gewinnen mehr persönlichen Charakter...

Der Volkstribun hat Bismarck, wie sie sich bei normalen Zeiten nicht einschließen pflegte, die Phantasie, die er bei der Ausmalung ausflegendster Bilder entwidet...

Er nennt die absolute Vereinsamung Deutschlands möglich und bekennt, was man gesehen kann. Auflosigkeit bedingt sich der Soldaten. Die Weltkraft bricht...

Und geht in diese junge Weise fort in furchtbaren, schauerlichen Prophetenreden und man erinnert eigentlich nur das Bedeutsame am Anfang und am Ende dieser marktschreierischen Weisung...

Aber da sich im Bismarck in der Regel ein Zweck verbindet, muß auch diese eine Absicht verfolgen. Und sie hat deren schon mehrere...

Diese Sozialdemokraten haben also mit der Möglichkeit gerechnet, wenn sich die militärische Überlegenheit des Gegners bemerkte...

In welchem Maße erscheint, wenn man so ist, der "Verständigungsrede"? Dann haben von der ersten Stunde an hunderttausend und tausendmal diejenigen recht gehabt...

Damit aber geraten die Anhänger der sogenannten Demokratisierung und auch gewisse Volkstribun, die das Heil von einer

Regierung aus den heutigen Mehrheitsparteien erwarten, in eine recht ungünstige Situation.

Die Militärsche können sich schließlich darauf berufen, daß unter dem bisherigen Zustand militärischer Gefahren das Land geleitet worden ist...

Ganz nicht zu reden davon, daß wenn der Parlamentarismus nur dem Sinn haben sollte, das Volk zu kräftigerem gemeinsamen Widerstand zusammenzufassen...

Genau spricht das Zentralkomitee der sozialdemokratischen Partei im weiteren Verlauf auch von dem demokratischen Frieden, den man schließen soll...

Der Nachsatz ist für die Träger im eigenen Lager bestimmt. Der Hauptteil für die bürgerlichen Elemente, denen mit Hilfe der schauerlichen Schredenbilder die Notwendigkeit der Besetzung des Artikels 3 der Reichsverfassung bewiesen werden soll...

Dieses Entgegenkommen an die Masseninstinkte des demokratischen gerüsteten Bürgertums, für das der alte Franz Pieglert einmal die Versicherung abgab, sein Herz sei dort, wo Preußens Hohenzollern seien...

Das ist im besten nicht einmal das schlimmste. Mit der Hervorhebung der militärischen Gründe, die für die Besetzung der Regierung berufen und ihre Ersetzung durch etwas grundsätzlich anders Charakters seien...

Das ist im besten nicht einmal das schlimmste. Mit der Hervorhebung der militärischen Gründe, die für die Besetzung der Regierung berufen und ihre Ersetzung durch etwas grundsätzlich anders Charakters seien...

Halle und Saalkreis.

Halle, den 5. Oktober 1918.

Die Verklärung der fleischlosen Wochen in den Winter hinein unterläßt die amtliche Zeitung des Teutonen Reiches...

Die Verklärung der fleischlosen Wochen in den Winter hinein unterläßt die amtliche Zeitung des Teutonen Reiches...

Die Fleischer gegen die fleischlosen Wochen.

Die Verklärung der fleischlosen Wochen in den Winter hinein unterläßt die amtliche Zeitung des Teutonen Reiches...

Die Verklärung der fleischlosen Wochen in den Winter hinein unterläßt die amtliche Zeitung des Teutonen Reiches...

Die Verklärung der fleischlosen Wochen in den Winter hinein unterläßt die amtliche Zeitung des Teutonen Reiches...

Die Verklärung der fleischlosen Wochen in den Winter hinein unterläßt die amtliche Zeitung des Teutonen Reiches...

man dennoch sich fragen, ob nicht durch eine Verminderung des Viehbestandes eher eine Besserung der Gesamtlage herbeigeführt werden könnte als durch eine Vergrößerung...

Ausführungsformel.

Vor uns liegt ein Antragsformular der Stuttgarter-Berliner Versicherungs-Aktiengesellschaft, gegründet 1881...

Antrag auf Versicherung gegen Schäden durch Feuer, Blitz und die Ausführensicherungen, heißt es weiter...

Sehr interessant ist der Inhalt: Schäden durch Feuer, Blitz und die Ausführensicherungen, heißt es weiter...

Sehr interessant ist der Inhalt: Schäden durch Feuer, Blitz und die Ausführensicherungen, heißt es weiter...

Ganz gereifte verdirbete Geschäftsleute werden in gelobener Halle wohl aus einem Besonderen dabei zu profitieren suchen...

Das Recht auf Dummheit.

In der Leipziger Volkszeitung lesen wir: Der ehrsame heutsche Bürger läßt sich widerstandlos seine elementarsten Rechte nehmen...

In der Leipziger Volkszeitung lesen wir: Der ehrsame heutsche Bürger läßt sich widerstandlos seine elementarsten Rechte nehmen...

In der Leipziger Volkszeitung lesen wir: Der ehrsame heutsche Bürger läßt sich widerstandlos seine elementarsten Rechte nehmen...

In der Leipziger Volkszeitung lesen wir: Der ehrsame heutsche Bürger läßt sich widerstandlos seine elementarsten Rechte nehmen...

In der Leipziger Volkszeitung lesen wir: Der ehrsame heutsche Bürger läßt sich widerstandlos seine elementarsten Rechte nehmen...

In der Leipziger Volkszeitung lesen wir: Der ehrsame heutsche Bürger läßt sich widerstandlos seine elementarsten Rechte nehmen...

In der Leipziger Volkszeitung lesen wir: Der ehrsame heutsche Bürger läßt sich widerstandlos seine elementarsten Rechte nehmen...

Der Abstieg des Lebens.

Jeder Jahre hatte ich die Erinnerung an ein seltsam schickliches Erlebnis bemerkt. Erst hatte es mit fröhlichem Gleichmut erkräften und begegneten...

Wann ein Jahr so ein seltsam schickliches Erlebnis bemerkt. Erst hatte es mit fröhlichem Gleichmut erkräften und begegneten...

Wann ein Jahr so ein seltsam schickliches Erlebnis bemerkt. Erst hatte es mit fröhlichem Gleichmut erkräften und begegneten...

Wann ein Jahr so ein seltsam schickliches Erlebnis bemerkt. Erst hatte es mit fröhlichem Gleichmut erkräften und begegneten...

Wann ein Jahr so ein seltsam schickliches Erlebnis bemerkt. Erst hatte es mit fröhlichem Gleichmut erkräften und begegneten...

Wann ein Jahr so ein seltsam schickliches Erlebnis bemerkt. Erst hatte es mit fröhlichem Gleichmut erkräften und begegneten...

Wann ein Jahr so ein seltsam schickliches Erlebnis bemerkt. Erst hatte es mit fröhlichem Gleichmut erkräften und begegneten...

Wann ein Jahr so ein seltsam schickliches Erlebnis bemerkt. Erst hatte es mit fröhlichem Gleichmut erkräften und begegneten...

in den Pausen standen, in Anlagen und auf großen Plätzen. Auch dieser alte Professor ging gern auf den letzten Ton ein...

in den Pausen standen, in Anlagen und auf großen Plätzen. Auch dieser alte Professor ging gern auf den letzten Ton ein...

in den Pausen standen, in Anlagen und auf großen Plätzen. Auch dieser alte Professor ging gern auf den letzten Ton ein...

in den Pausen standen, in Anlagen und auf großen Plätzen. Auch dieser alte Professor ging gern auf den letzten Ton ein...

in den Pausen standen, in Anlagen und auf großen Plätzen. Auch dieser alte Professor ging gern auf den letzten Ton ein...

in den Pausen standen, in Anlagen und auf großen Plätzen. Auch dieser alte Professor ging gern auf den letzten Ton ein...

in den Pausen standen, in Anlagen und auf großen Plätzen. Auch dieser alte Professor ging gern auf den letzten Ton ein...

in den Pausen standen, in Anlagen und auf großen Plätzen. Auch dieser alte Professor ging gern auf den letzten Ton ein...

in den Pausen standen, in Anlagen und auf großen Plätzen. Auch dieser alte Professor ging gern auf den letzten Ton ein...

Wie war das nur gemeint? Eines Tages war ihm zum Bewußtsein gekommen, daß er eine Frau liebte...

Wie war das nur gemeint? Eines Tages war ihm zum Bewußtsein gekommen, daß er eine Frau liebte...

Wie war das nur gemeint? Eines Tages war ihm zum Bewußtsein gekommen, daß er eine Frau liebte...

Wie war das nur gemeint? Eines Tages war ihm zum Bewußtsein gekommen, daß er eine Frau liebte...

Wie war das nur gemeint? Eines Tages war ihm zum Bewußtsein gekommen, daß er eine Frau liebte...

Wie war das nur gemeint? Eines Tages war ihm zum Bewußtsein gekommen, daß er eine Frau liebte...

Wie war das nur gemeint? Eines Tages war ihm zum Bewußtsein gekommen, daß er eine Frau liebte...

Wie war das nur gemeint? Eines Tages war ihm zum Bewußtsein gekommen, daß er eine Frau liebte...

Wie war das nur gemeint? Eines Tages war ihm zum Bewußtsein gekommen, daß er eine Frau liebte...





**Merlei.**

Der hiesigste Verleger des Volksblatts.  
 Das auf geistliche Verbindungen politisch gefaßt ist, aber ja nicht gerade zu den Seitenstücken. Als ein Institut kann es aber wohl begründet werden, daß ein "echter" Bindungs unter Ausfertigung einer Verbindung politisch gefaßt ist. In der ersten Zeit am 1. Mai ist jemand ein Bindungs entworfen, für dessen Wiedererlangung der Eigentümer eine Belohnung von 200 Mk. anbietet. Kurzer dieser belobten Ausfertigung erklärt der dortige Polizeipräsident eine amtliche Bekanntmachung an die Polizeibehörden der ganzen Umgebung von Frankfurt am Main, in welcher diese aufgefordert werden, auf den künftigen Bindungs zu achten und, falls sie ihn fassen, dem Polizeipräsidenten sofort Mitteilung zu machen. Gleichzeitig werden die Nachbarn gebeten, für möglichst reiche, aber solche in der Verbreitung der Bekanntmachung in den gelehrten Tageszeitungen Sorge zu tragen.  
 Ein erfreulicher Vorfall wird dem hiesigen Volksblatt aus Berlin mitgeteilt. Bei der Wurfkassette für die Gewerkschafter der Rache Straßens in Berlin kam eine Frau von ihrer Niederkunft stehende Frau im Stränge zu Fall. Sie konnte, da sie ohnmächtig gemacht war, keinen Schrei ausstoßen und die nachdrängende Menge ging über sie hinweg. Dabei wurde der Unschuldigen durch Fußspitze die Schläfe eingeschlagen. Als man sie aufhob, war sie schon tot.

**Briefkasten der Redaktion.**

**A. D.** Der Arbeiter ist gesetzlich nicht verpflichtet, Extrabeholdung zu gewähren, wenn Sie als Reklamierter doppelten Haushalt zahlen müssen. Unter Umständen muß die Gewerkschaft, in der Ihre Familie wohnt, einen Aufschuß zahlen. Bei der Höhe Ihres Verdienstes wird aber der Anspruch nicht bestehen. Ihre Familie kann den Antrag stellen.  
**B. M.** Die Unterweisung für die Mutter der Eingewogenen ist zu verlangen, wenn Sie von diesem vor der Einberufung unterrichtet worden ist. Bei der Vernehmung der Unterweisung ist darauf Rücksicht zu nehmen, daß die Mutter noch Kinder zu versorgen hat. Die Waisenrente aus der Invalidenversicherung beträgt etwa 40 bis 45 Mark in 1 Jahr.  
**C. M.** Anspruch auf die Familienunterstützung besteht nicht, da Sie infolge Ihres Einkommens nicht "bedürftig" waren. Wenn das Einkommen über 3000 Mark auf das Jahr berechnet beträgt, müssen Sie auch als Soldat Steuern zahlen.  
**D. in G.** Da der Beamte beschuldigt wird, daß der Rentenempfänger die Caution selbst unterschrieben hat, kann er sich auch beweisen, daß die Unterschrift wirklich von diesem stammt.  
**E. G. Dieß.** Er muß sie wieder annehmen.

**Arbeiter-Sekretariat, Halle (Saale).**  
 Im Hause der Gewerkschaften, Herz 42/44, Zimmer 5 bis 7.

**L. S. P. O., Bezirk Halle und Sozialdemokratischer Verein für Halle-Saalkreis.**

Caution. Im Monat September gingen folgende Beträge ein: 17 080 19,50 Mk. — 17 174 8 Pf. — 17 306 16,55 Mk. — 17 307 14,85 Mk. — 17 098 3,80 Mk. — 17 309 10,70 Mk. — 17 319 4,85 Mk. — 17 346 Schachtel 15 Mk. — 17 347 Schachtel 17,50 Mk. — 17 348 G. L. Eberhardt 19 Mk. — 17 084 9 Mk. — 17 811 11,50 Mk. — 17 812 18,50 Mk. — Gd. 8 Mk. Werner 1 Mk. Hergelplätz Berlin 1,10 Mk.

Bezirkssekretariat. Parteisekretariat.



er legt auf seinem Gesicht ab, Der sport für den Feind. Wer Zeitungspreise zahlt, Spott für seine Kinder.

**Arbeiter, Hausfrauen!** **Erinnert bei Euren Einkäufen die Geschäfte-Inhaber an ihre Pflicht, im Volksblatt zu inserieren, wenn sie auf Euch als Käufer rechnen wollen.**

**Sie können**  
 alle Abfälle in Lumpen, Knochen, Papier, Büchern, Zeitungen, Wolle, Neutuch, Eisen, Fellen, Frauenhaar, Tierhaar, Hörnern, Weißglas u. zusammensuchen, verkaufen und den Betrag, wer es nicht braucht, zur **Kriegsanleihe** zeichnen lassen.  
**Und Sie dies, Sie helfen doppelt dem Vaterlande!**

2206 Ich zahle für  
 Lumpen . . . . . 15 Pf. Bücher, Zeitung. 28 Pf.  
 Knochen . . . . . 15 " Papierabfälle . . . . . 18 "  
 Wolle . . . . . 160 " Neutuch . . . . . 120 "  
 Sachzeug . . . . . 10 " Weißglas . . . . . 4 "

Ferner: Eisen, Felle, ausgelämmtes Frauenhaar, Tierhaar, Hörner u. zu höchsten Preisen.  
 Auch bin ich gern bereit, Ihren auszugehenden Betrag von 10 Mk. an aufwärts für Sie zeichnen zu lassen.  
**Deshalb hervor und heraus mit den Kaufingen Alten, Büchern, Zeitungen, Lumpen u. dem Vaterlande zum Wohle!**

**Wilhelmine Theuring**  
 Domplatz 9. — Telephon 5659. — Domplatz 9.  
 Auf Wunsch kostenlose Abholung.

**Neue u. gebrauchte Möbel, Betten, goldene u. silberne Herren- u. Damen-Uhren, Bilder, Porzellan und viele andere Sachen zu verkaufen. Gebrauchte Sachen werden jederzeit gekauft. Fran. Russ, Sternstr. 6.**

**Ungelehrte Arbeiter und Platzarbeiter**  
 in größerer Zahl.  
 Ferner: Maschinen, Bau-, Reparatur-Schlosser, Schlosser für Eisenkonstruktionen, Klempner und Sattler. Preisungen schriftlich oder mündlich zu richten an Arbeiter-Annahmestelle Pulverfabrik Premnitz, \*1261 Rathenow, Bahnhofstraße 22.

**Leuna-Werke, ehemals Kantine III.**  
 Auf sofortigen Wunsch!  
**Leipziger Krystallpalast-Sänger.**  
 Verlags erste Derrergesellschaft, geg. 1888.  
 Der Herr im Hause. Beim Füllen erwacht: Das Grab auf der Halde. Der neue Diener. \*1260 — Anfang 8 Uhr.

**Maurer**  
 namentlich für Kessel und Schornsteine gesucht.  
**H. A. Heinicke, Chemnitz,**  
 Wilhelmplatz 7. \*1277

**Ein Arbeiter**  
 und ein zuverlässiger **Kutscher** gesucht. \*1269  
**Karlbrück Rietleben.**  
**2 Arbeitsfrauen**  
 gesucht. \*1268  
**Karlbrück Rietleben.**  
**Geschirrführer**  
 stellt sofort ein \*1265  
**Friedrich Jesau**  
 Dehnerstraße 50.

**Installateur**  
 für Gas, Wasser und Elektrisch gesucht. \*1267  
**Ernet Vieweg, Geißstraße 48.**

**Familien-Nachrichten.**  
**Arbeiter-Sängerchor, Halle.**  
 Allen Sangesbrüdern die traurige Nachricht, dass unser lieber, langjähriger Sangesbruder, der Landsturmann  
**Otto Gerlitz,**  
 nach langer, schwerer Krankheit, in einem kühnen Luxarett im Alter von 48 Jahren verstorben ist.  
 \*1192 Der Vorstand.

**Außergewöhnlich günstige Lebensversicherungen**  
 bietet jetzt  
 In Verbindung mit Zeichnung auf **Kriegsanleihe**  
 die **Jduna zu Halle a. S.**  
 Für je 20 M. vierteljährlich werden 1000 M. Anleihe versichert, zahlbar bei Tod spätestens nach 12 Jahren, im letzteren Falle für Zwillingen nach einer Barvergißung von je 40 M., für Jugendliche 50 M. — Aufnehmbar Gesunde vom 7. bis 50. Lebensjahr. — Zulässig Summen bis 10 000 M. Anleihe.  
 Keine ärztliche Untersuchung. — Keine Wartezeit. Kriegsgefahr auch für Heeresangehörige sofort eingeschlossen. Näheres durch die Direktion in Halle. \*1176

**Maurer, Zimmerleute, Arbeiter und Frauen**  
 stellt ein \*1268  
**Otto Grote, Bangeßfeldt,**  
 Albrechtstraße 28.

**Walter Stieler,**  
 bei der M.G.R. eines Inf.-Rmts., an den Folgen einer schweren Verwundung, im kühnen 20. Lebensjahre, fern von den Seinen, dem graufigen Wülfenmorden zum Opfer fiel. \*2208  
 Halle, Jakobstraße 42.  
 In unglücklichem Schmerz:  
**Otto Stieler** und Frau geb. **Nansen,**  
 nebst Kinder und allen Angehörigen.  
 Schwager und Bruder zuerst noch im Felde.  
 Ruhe sanft, Du gutes Herz!

**Achtung Hausfrauen! Geld liegt in allen Winkeln.**  
 Zahle für **Lumpen, Wolle, Knochen, Papier sowie Rosshaare und Felle** höchste Tagespreise.  
 Alles für Heereszwecke. \*1194  
 Hole auf Wunsch auch selber ab.  
**Paul Günther, Rohprodukten,** Taubenstr. 3, H o f, hinten links.  
 Tel. 6176. Alles wird streng reell gewogen! Tel. 6176.

**Maurer und Bauarbeiter**  
 gesucht. \*1266  
**Schönemann & Schwarz, Surmitz 5.**

**Tüchtige Fassadenputzer**  
 finden sofort Arbeit. Näheres bei  
 Gipsmeister **Linso, Merleburg,**  
 Leunaerstrasse 26.  
 — Neben Abend von 8 Uhr ab. — \*1186

**Sämtliche Parteischriften** empfiehlt **Volks-Buchhandlung.**



**Konzert-Altenerger Hof**  
Am Alten Markt, Eingang Ketschengasse.  
Täglich: **Künstler-Konzert**  
- bei freier Eintritt -  
s. bayrisches Bier. s. bayrisches Bier.  
Freundlichst ladet ein **Fran F. Kampe.**

**Konzerthaus Oberpollinger.**  
Achtung! Achtung!  
Täglich: **Künstler-Konzert**  
- bei freier Eintritt -  
s. bayrisches Bier. s. bayrisches Bier.  
Freundlichst ladet ein **Fran F. Kampe.**

**Kaffee-Kaffees, Gr. Strinfr. 24, 1.**  
Täglich: **Konzert.**  
Spezialität: **Fruchtessig und Eis.**

**Kaffeegarten Trotha**  
Beliebter Ausflugsort. - 2196  
**Kaffee, Kuchen und Torten.**  
Freyberg, Markt. Diverse Weine.  
Ergebnis ladet ein **Otto Hutans.**

**Antilige Bekanntmachungen.**  
Wartenausgabe für Kleinbeleuchtungs-  
mittel.

**Kaiser-Kaffees, Gr. Strinfr. 24, 1.**  
Täglich: **Konzert.**  
Spezialität: **Fruchtessig und Eis.**

**Kaffee-Kaffees, Gr. Strinfr. 24, 1.**  
Täglich: **Konzert.**  
Spezialität: **Fruchtessig und Eis.**

**Kaffee-Kaffees, Gr. Strinfr. 24, 1.**  
Täglich: **Konzert.**  
Spezialität: **Fruchtessig und Eis.**

**Kaffee-Kaffees, Gr. Strinfr. 24, 1.**  
Täglich: **Konzert.**  
Spezialität: **Fruchtessig und Eis.**

**Kaffee-Kaffees, Gr. Strinfr. 24, 1.**  
Täglich: **Konzert.**  
Spezialität: **Fruchtessig und Eis.**

**Kaffee-Kaffees, Gr. Strinfr. 24, 1.**  
Täglich: **Konzert.**  
Spezialität: **Fruchtessig und Eis.**

**Kaffee-Kaffees, Gr. Strinfr. 24, 1.**  
Täglich: **Konzert.**  
Spezialität: **Fruchtessig und Eis.**

**Kaffee-Kaffees, Gr. Strinfr. 24, 1.**  
Täglich: **Konzert.**  
Spezialität: **Fruchtessig und Eis.**

**Kaffee-Kaffees, Gr. Strinfr. 24, 1.**  
Täglich: **Konzert.**  
Spezialität: **Fruchtessig und Eis.**

**Kaffee-Kaffees, Gr. Strinfr. 24, 1.**  
Täglich: **Konzert.**  
Spezialität: **Fruchtessig und Eis.**

**Kaffee-Kaffees, Gr. Strinfr. 24, 1.**  
Täglich: **Konzert.**  
Spezialität: **Fruchtessig und Eis.**

**Kaffee-Kaffees, Gr. Strinfr. 24, 1.**  
Täglich: **Konzert.**  
Spezialität: **Fruchtessig und Eis.**

**Kaffee-Kaffees, Gr. Strinfr. 24, 1.**  
Täglich: **Konzert.**  
Spezialität: **Fruchtessig und Eis.**

**Kaffee-Kaffees, Gr. Strinfr. 24, 1.**  
Täglich: **Konzert.**  
Spezialität: **Fruchtessig und Eis.**

**Kaffee-Kaffees, Gr. Strinfr. 24, 1.**  
Täglich: **Konzert.**  
Spezialität: **Fruchtessig und Eis.**

**Kaffee-Kaffees, Gr. Strinfr. 24, 1.**  
Täglich: **Konzert.**  
Spezialität: **Fruchtessig und Eis.**

**Kaffee-Kaffees, Gr. Strinfr. 24, 1.**  
Täglich: **Konzert.**  
Spezialität: **Fruchtessig und Eis.**

**Kaffee-Kaffees, Gr. Strinfr. 24, 1.**  
Täglich: **Konzert.**  
Spezialität: **Fruchtessig und Eis.**

**Kaffee-Kaffees, Gr. Strinfr. 24, 1.**  
Täglich: **Konzert.**  
Spezialität: **Fruchtessig und Eis.**

**Kaffee-Kaffees, Gr. Strinfr. 24, 1.**  
Täglich: **Konzert.**  
Spezialität: **Fruchtessig und Eis.**

**Kaffee-Kaffees, Gr. Strinfr. 24, 1.**  
Täglich: **Konzert.**  
Spezialität: **Fruchtessig und Eis.**

**Kaffee-Kaffees, Gr. Strinfr. 24, 1.**  
Täglich: **Konzert.**  
Spezialität: **Fruchtessig und Eis.**

**Kaffee-Kaffees, Gr. Strinfr. 24, 1.**  
Täglich: **Konzert.**  
Spezialität: **Fruchtessig und Eis.**

**Bergeffen Sie nicht,**  
alle Abfälle in Lumpen, Knochen, Papier, Büchern,  
Zeitungen, Wolle, Reutuch, Eisen, Fellen, Frauenhaar,  
Tierhaar, Hörnern, Weißglas z. zusammenzufuchen, zu  
verkaufen und den Betrag, wer es nicht braucht, zur  
Kriegsanleihe zeichnen zu lassen.

**Wer dies tut, hilft doppelt dem Vaterlande!**

Wir zahlen für

Lumpen . . . . .	15 Pf.	Bücher, Zeitung . . . . .	28 Pf.
Knochen . . . . .	15	Papierabfälle . . . . .	18
Wolle . . . . .	160	Reutuch . . . . .	120
Sackzeug . . . . .	10	Weißglas . . . . .	4

Ferner: Eifen, Felle, ausgekämmtes Frauenhaar,  
Tierhaar, Hörner z. zu höchsten Preisen.  
Wir sind gern bereit, Ihren auszugehenden Betrag von 10 Mt.  
an auswärts für Sie zeichnen zu lassen.

Deshalb herbe und heraus mit den kaudigen Alten, Büchern,  
Zeitungen, Lumpen ic. dem Vaterlande zum Wohle!

**Theuring & Udermann**  
Gr. Brunnenstr. 60/61. Gr. Brunnenstr. 60/61.  
- Telephon 4363. -  
Auf Wunsch kostenlose Abholung.

**Bekanntmachung**  
Ich habe heute eine Bekanntmachung Nr. 200/10. 18. K. R. A., betreffend  
Verkauf von Ferngläsern sowie von Objektiven für Photographie und Projektion,  
erlassen.  
Die Bekanntmachung ist in den amtlichen Zeitungen und in örtlicher Weise  
veröffentlicht worden.  
Magdeburg, den 5. Oktober 1918.  
Der stellvertretende Kommandierende General des IV. Armee-Korps:  
\*1286 Sontag, Generalleutnant.

**Gewindefschneiden.**  
Ein praktisches Hülfsbuch für Erzeuger mit vollständigen  
Tabellen, für alle vorkommenden Drehweiten und Gewinde.  
Preis **Mark 3.00.**  
Brosch. 10 Pf.  
Zu beziehen durch die  
**Volksbuchhandlung, Halle a. d. S., Post 4244.**

**Städtischer Verkauf von gedörrten Kefjeln**  
In der Zalamtschule am Montag, den 7. Oktober 1918,  
Angebot zum Einkauf werden die Inhaber der Num-  
mern der Lebensmittelkarte 1 bis 2000 vormittags  
von 8 bis 12 Uhr und die Inhaber der Nummern 2001  
bis 4000 nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Für jede Ver-  
einigung eines Haushaltes kann 1/2 Pfund zum Preise von  
40 Pf. abgegeben werden. Der Lebensmittelchein ist  
vorgeschrieben. Abgeschlossenes G. ist beizubringen.  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.

**Stuhlzieher, Wand-  
tafelzieher kauft und zahlt an-  
nehmbar Preise 12138  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.**

**Stuhlzieher, Wand-  
tafelzieher kauft und zahlt an-  
nehmbar Preise 12138  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.**

**Stuhlzieher, Wand-  
tafelzieher kauft und zahlt an-  
nehmbar Preise 12138  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.**

**Stuhlzieher, Wand-  
tafelzieher kauft und zahlt an-  
nehmbar Preise 12138  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.**

**Stuhlzieher, Wand-  
tafelzieher kauft und zahlt an-  
nehmbar Preise 12138  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.**

**Stuhlzieher, Wand-  
tafelzieher kauft und zahlt an-  
nehmbar Preise 12138  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.**

**Stuhlzieher, Wand-  
tafelzieher kauft und zahlt an-  
nehmbar Preise 12138  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.**

**Stuhlzieher, Wand-  
tafelzieher kauft und zahlt an-  
nehmbar Preise 12138  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.**

**Stuhlzieher, Wand-  
tafelzieher kauft und zahlt an-  
nehmbar Preise 12138  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.**

**Stuhlzieher, Wand-  
tafelzieher kauft und zahlt an-  
nehmbar Preise 12138  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.**

**Stuhlzieher, Wand-  
tafelzieher kauft und zahlt an-  
nehmbar Preise 12138  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.**

**Stuhlzieher, Wand-  
tafelzieher kauft und zahlt an-  
nehmbar Preise 12138  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.**

**Stuhlzieher, Wand-  
tafelzieher kauft und zahlt an-  
nehmbar Preise 12138  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.**

**Stuhlzieher, Wand-  
tafelzieher kauft und zahlt an-  
nehmbar Preise 12138  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.**

**Stuhlzieher, Wand-  
tafelzieher kauft und zahlt an-  
nehmbar Preise 12138  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.**

**Stuhlzieher, Wand-  
tafelzieher kauft und zahlt an-  
nehmbar Preise 12138  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.**

**Stuhlzieher, Wand-  
tafelzieher kauft und zahlt an-  
nehmbar Preise 12138  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.**

**Stuhlzieher, Wand-  
tafelzieher kauft und zahlt an-  
nehmbar Preise 12138  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.**

**Kaiser-Panorama,**  
Gr. Ulrichstr. 4/5, 1.  
Vom 6. Oktober bis  
12. Oktober 1918:  
1. **Rumänien**  
(Foussant-Umgeb.)  
2. **Spanien.** 2110  
**Modenzeitungen**  
empf. die Volksbuchhandlg.

**Künstliche Zähne**  
Behandlung  
kranker Zähne,  
Schmerzloses Zahnziehen  
soweit möglich.  
**Karl Zahn-Heil-Anstalt**  
(normale Betriebsweise),  
Gr. Ulrichstr. II, II, 1.  
Farrur 2863. 2196

**Kriegsbeschädigte**  
und Kriegerfrauen, welche noch keine  
Möbel haben, erhalten solche in grosser Aus-  
wahl bei  
2001  
**bequemen Teilzahlungen**  
auf Kredit, auch nach auswärts.  
**N. Fuchs**  
Möbel-Ausstattungs-Geschäft, Halle (S.),  
Gr. Ulrichstr. 59, I, II, III. Etage.

**Ansichts-Postkarten**  
empfiehlt  
Die Volks-Buchhandlung.

**Höchste Preise** für **Papier**  
Lumpen, Knochen, Wolle, Rumänien- u.  
and. Felle, Rohwolle, Staniol, Eisen  
Hansfeldstr. 20. **N. Falck.** Hansfeldstr. 20.  
Telephon 4242. Telephon 4242.

**Stufen**  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.

**Stufen**  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.

**Stufen**  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.

**Stufen**  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.

**Stufen**  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.

**Stufen**  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.

**Stufen**  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.

**Stufen**  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.

**Stufen**  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.

**Stufen**  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.

**Stufen**  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.

**Stufen**  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.

**Stufen**  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.

**Stufen**  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.

**Stufen**  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.

**Stufen**  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.

**Stufen**  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.

**Stufen**  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.

**Stufen**  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.

**Stufen**  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.

**Stufen**  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.

**Stufen**  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.

**Stufen**  
Halle, den 5. Oktober 1918. Der Magistrat.